

weihnachten gefilmt! weihnachten gefragt!

Weihnachtsprojekte mit Kindern und Jugendlichen

Die Vorfreude auf Weihnachten gehört zur Adventszeit – und um sie noch etwas zu steigern, organisieren wir im Kirchenkreis Münchenbuchsee seit einigen Jahren das Weihnachtsspiel, das wir jeweils am 24. Dezember um 17:00 vorführen.

Angefangen haben wir mit einfachen Singspielen, an denen wir weihnächtliche Lieder und Szenen aufführten. Im Jahr 2013 stellten wir mit Schule und Musikschule die personell umfangreiche Buchsiwiehnacht auf die Beine, so dass sich danach die Frage stellte, was wir wohl im nächsten Jahr machen würden. Wieder ein kleines Weihnachtsspiel aufzuführen, schien uns nun etwas abgegriffen.

So beschlossen wir, einen Weihnachtsfilm zu drehen. Die Idee zum Projekt „weihnachten gefilmt!“ war geboren. Kinder im Schulalter konnten sich ab Juni 2014 für das weihnächtliche Filmprojekt anmelden. Wir fragten auch Jugendliche der Oberstufe für Mithilfe. An einem ersten Treffen vor den Herbstferien vereinbarten wir die Rollen und verfassten dann die Szenen und Sprechtexte bis Mitte Oktober. Den Kindern standen gerade mal **fünf Freitagnachmittagsproben** zur Verfügung, bevor sie vor der Kamera standen!

Parallel führten die Jugendlichen Interviews vor laufender Kamera mit Personen im Dorf und sammelten das Material für den zweiten Film: *weihnachten gefragt!* Dann stand die grosse Arbeit beim Filmschneiden und –bearbeiten an. Aber sie hatte sich gelohnt! Wir hatten zwei sehenswerte Filme und eingeübte Lieder bereit, die wir in einem liturgischen Rahmen an Heilig Abend feierten. Und wir hatten ein gemeinsames Erlebnis, an das wir als Team und als ganze Gruppe noch heute gerne denken!

Damit Sie sich ein Bild vom Aufwand und von der Organisation dieses Projektes machen können, haben wir hier eine Zusammenstellung unserer Erfahrungen gemacht:



Idee: Szenen der Weihnachtsgeschichte filmen. Kinder sollen zu vorbereitetem Text und in Kostümen die Szenen vor laufender Kamera spielen. Da wir keine Zeit für Kulissen haben, werden wir am Filmset eine Greenscreen (grünes Tuch) im Hintergrund aufspannen und dann Kinderzeichnungen als Hintergründe verwenden. Rollen werden gemeinsam bestimmt, nachdem die Weihnachtsgeschichte gemeinsam Stück für Stück gesammelt und erzählt wurde.



Adressaten

Kinder im Schulalter für Rollen. Jugendliche der Oberstufe zum Mithelfen. Erwachsene Freiwillige zur Mithilfe bei Kostümen, Textüben und Dekor. Professioneller Filmer zum Dreh.

Kinder und Eltern über alle Publikationsorgane und im persönlichen Kontakt motivieren (reformiert, Website, Plakataushang, Postversand der KUW, ...)

Jugendliche und freiwillige Erwachsene persönlich zur Mitarbeit motivieren

Begleitung der Proben

Proben in 3 – 4 Gruppen, die nach Szenen und Rollen aufgeteilt sind (es ist gut, wenn Kinder mit doppelt besetzten Rollen möglichst in den gleichen zwei Szenen spielen). Pro Gruppen muss mindestens eine erwachsene oder jugendliche Person anwesend sein, die Regie führt und mit Lesen und reden hilft und bei Bedarf Textänderungen vornimmt.

Pausen für viel Bewegung einrechnen. Zvieri und Getränke bereithalten. Möglichst bald anfangen, die Szenen in der gesamten Gruppe vorzuspielen. Eltern informieren, Texte zum Lernen nach Hause geben. Textänderungen im Leitungsteam melden. Schlussbesprechungen im Leitungsteam.



Filmaufnahmen

Einen professionellen Filmer dazu einladen. Genauen Ablauf der Aufnahmen erstellen und für alle ersichtlich aufhängen. Für alle Gruppen „Stationen“ organisieren (Raum für Aufnahmen, Raum für Schminken, Raum für Basteln und Hintergrundbilder-Zeichnen, Raum zum Üben, Raum für Zvieri), damit alle Kinder beschäftigt sind (die Aufregung ist gross!). Greenscreen (grünes Tuch). Gute Ausleuchtung (gleichbleibendes Kunstlicht). Drei Kameras. Jugendliche, die hinter Kameras stehen.

Bearbeitungszeit

Auch bei professioneller Unterstützung und einem Flair für Computer (d.h. Programmkenntnissen für Filmbearbeitung) braucht die Bearbeitungszeit 2-3 Arbeitstage.

Vorführung

Ton- und Bildübertragung vorher testen. Das Filmmaterial in einen feierlichen und liturgischen Rahmen einbetten – es lohnt sich!

Materialien

Sprechtexte zum Abgeben, Kostüme für die Rollen, 3 Kameras mit Stativen, Greenscreen (grünes Tuch), Schminkkoffer, Zeichenmaterial, diverse Leuchten, Geräte für Bild- und Tonübertragung, Zvieri während den Proben

Kosten

Ungefähr 1000.-, mit grosser Unterstützung der Kantonalkirche



Zeitaufwand

Für Gesamtleitung: während 3 Monaten 1,5 Arbeitstage pro Woche. Für die freiwilligen Mitarbeiter: während 3 Monaten 0,5 Arbeitstage pro Woche. Für die Kinder: während 3 Monaten 3 Stunden pro Woche (mit der Übungszeit zuhause).

Namen und Kontaktdaten für Fragen

Martin Stüdeli (Leitung), jugendpfarramt.ch,
martin.stuedeli@kige.ch

Filippo Lubiato (professioneller Filmmacher),
contact@clipclub.ch

Link zum Film

<http://jugendpfarramt.ch/#archiv>